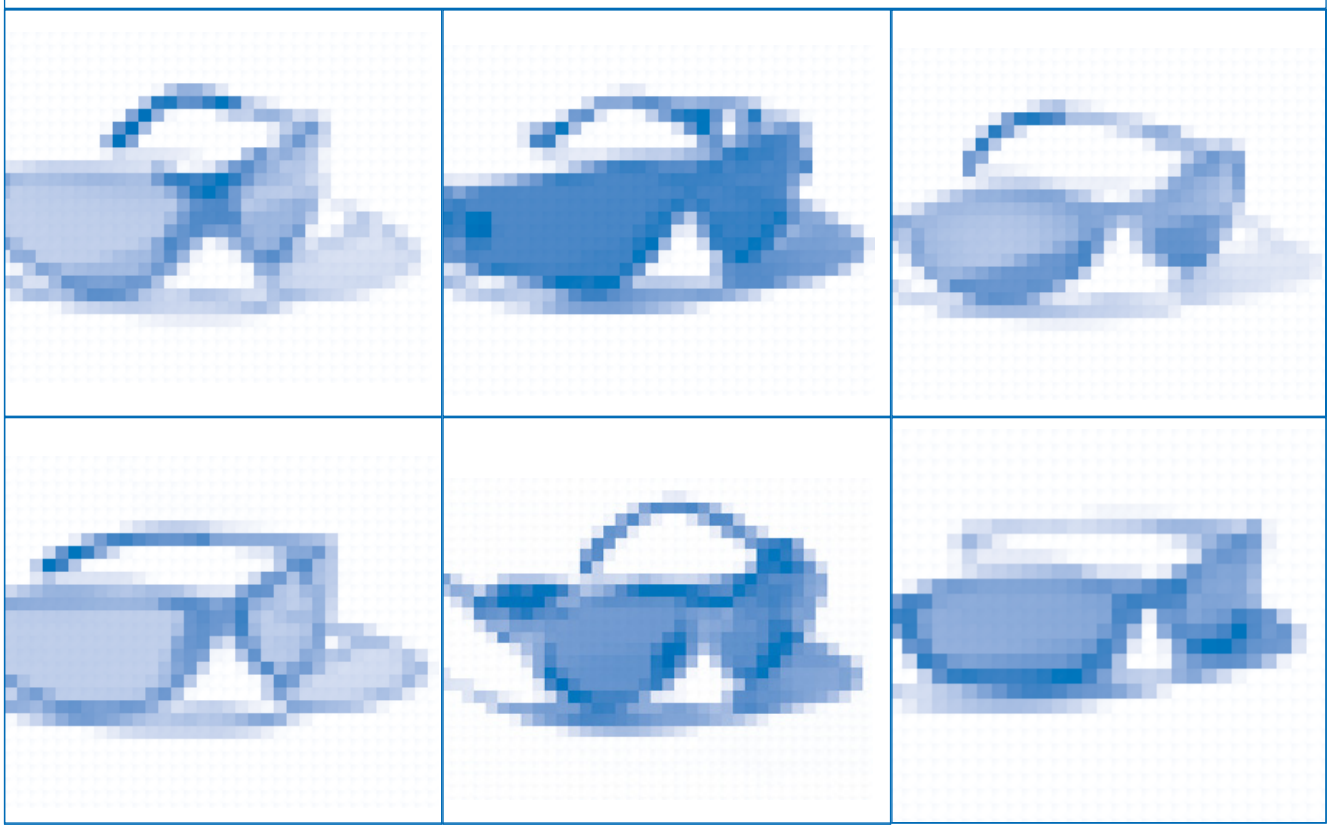
IPROInfo

Informationen zur IPRO-Inventur Handelsware



Die IPRO-Inventur Handelsware

IPRO-Optik bietet Ihnen im Bereich der Lagerwirtschaft vielfältige Möglichkeiten zur Durchführung der Inventur. Grundsätzlich sind dabei die **Zähllisten-Inventur** und der **automatische Inventur-Abgleich** zu unterscheiden. Um Ihnen die Arbeit mit diesem Anwenderinfo zu erleichtern, haben wir die beiden Möglichkeiten getrennt durchgespielt.
Bei der **Zähllisten-Inventur** werden speziell vorbereitete Zähllisten ausgegeben, die manuell mit den vorhandenen Beständen abgeglichen werden. Dann werden die Differenzen manuell erfasst und bereinigt, und dann die Inventurbestandslisten ausgedruckt.
Beim **automatischen Inventur-Abgleich** werden alle vorhandenen Bestände auf einfache Weise – durch Eingabe der Lagernummern in eine Bearbeitungsliste – in die EDV eingegeben. Das Programm ermittelt dann selbständig die Differenzen Ihrer Eingaben zu den gespeicherten Daten und führt den Abgleich automatisch durch.
In beiden Fällen werden zum Schluss aussagekräftige Inventur-Bestandslisten ausgegeben. In diese können Sie dann entweder von Hand Ihre Abwertungen eintragen, oder Sie lassen das Programm die Abwertungen durchführen. Beide Möglichkeiten sind vorgesehen und werden durch das Programm optimal unterstützt. Wobei die Erfahrung unserer Anwender eindeutig zeigt, dass die handschriftliche Abwertung von Finanzämtern und Steuerprüfern bevorzugt wird.

1. Zähllisten-Inventur

Die Durchführung der Inventur per Zählliste empfiehlt sich vor allem dann, wenn im Verkaufsraum kein EDV-Arbeitsplatz zur Verfügung steht, die Handelsware nicht mit Lagernummern ausgezeichnet ist oder oder wenn aus anderen Gründen auf jeden Fall mit einer Liste gezählt werden soll.
Wenn Sie nun mit der Inventur beginnen, wählen Sie zunächst alle Artikel aus, die Minusbestände aufweisen. Diese Artikelbestände müssen ja auf jeden Fall korrigiert werden.

Gehen Sie im Modul Lagerwirtschaft in den Punkt **3 Handelsware**, **3 Artikelauswahl** und dann in den Punkt **1 Automatische Auswahl**. Die Inventur-

```
** IPRO-OPTIK **      5  ARTIKELAUSWAHL  HA'WA'            31.10.2001

Auswahl von Handelswaren

Filiale .....:                         Verkaufspreis .....:
Lieferant ...:                         Listenpreis .......:

Artikelgruppe:                         Stückzahl am Lager : 999-   bis 001-

Modell-Nr. ..:
                                       Mon.d.Erstaufnahme :
Modell-Typ ..:                         Mon.d.letzten Verk.:

                                       Verkäufe:
        :           :                  - Zeitraum ........:
        :           :                  - Stückzahl .......:

Auswahlkriterien, Auswahl Starten, ESC zurück ............................:
```

Die Handelswarenauswahl im Minusbereich

```
=====================================================================
                        Inventur-Zählliste
Filiale....: 00                                              31.10.01
Lieferant..: 090 Ch. Abramowicz                              Seite: 1
=====================================================================
A´Gr´  Art´Nr´   Bezeichnung      Lg´Nr´  Typ   A´Dat´  Vk´Pr´  Stück

8      100100    Ringe Zirkonia   000007  00    11/00   95,00     -1
```

Inventur-Zählliste nach Lieferanten sortiert (Minusbestände)

Sonderfunktion bleibt zu diesem Zeitpunkt geschlossen. Selektieren Sie sich nun die Handelswaren, die Minusbestände aufweisen. Tragen Sie dazu im Auswahlbildschirm **Auswahl von Artikeln** bei dem Punkt **Stückzahl am Lager:** den Wert **-999 bis -001** ein.

Nach der Selektion der Artikel drucken Sie sich die ausgewählten Artikel auf einer Liste aus. Diese Liste enthält dann alle Handelswaren mit **Minusbeständen**. Dazu gehen Sie bitte in den Punkt **2 Druckerausgabe** und wählen sich eine Liste aus. Am besten verwenden Sie die Inventur-Zählliste.

Sollte der Ausdruck nicht richtig erfolgen, überprüfen Sie die Listeneinstellung in **1 Lagerparameter** - **5 Listengestaltung**. Unter Festlegung muss beim Punkt **Ausgabe bei: Ungleich Null** stehen. Dies gilt nur für Lager-Groß-Anwender. Denn Sie haben in Ihrem Programmumfang einen Listengenerator und könnten sich die voreingestellten Listen verändert haben.

Lager-Compact-Anwender haben keinen Zugriff auf den Listengenerator. Die Inventur-Zählliste ist automatisch richtig eingestellt.

Nun können Sie entweder die Korrekturbuchungen für diese Handelswaren sofort durchführen, oder Sie warten, bis klar ist, welche weiteren Korrekturen sich nach dem körperlichen Zählen der Handelswaren ergeben. Die meisten Korrekturen sind erfahrungsgemäß deshalb notwendig, weil im Verkauf versehentlich eine falsche Handelsware eingegeben wurde. Im Ergebnis ist dann die Stückzahl der falsch eingegebenen Handelsware **-1**, die Stückzahl der verkauften Handelsware ist **1**, obwohl die Handelsware nicht mehr zu finden ist.
Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Korrekturen am Stück durchzuführen.

```
** IPRO-OPTIK **      5  ARTIKELAUSWAHL  HA'WA'            31.10.2001

Auswahl von Handelswaren

Filiale .....:                         Verkaufspreis .....:
Lieferant ...:                         Listenpreis .......:

Artikelgruppe:                         Stückzahl am Lager : 001+   bis 999+

Modell-Nr. ..:
                                       Mon.d.Erstaufnahme :
Modell-Typ ..:                         Mon.d.letzten Verk.:

                                       Verkäufe:
        :           :                  - Zeitraum ........:
        :           :                  - Stückzahl .......:

RETURN weiter, ESC zurück
```

Die Auswahl auf Artikelebene im Plusbereich

Die Inventur-Zählliste

Nun wählen Sie die Handelswaren mit Plusbestand aus und drucken sich von diesen die Inventur-Zähllisten.

Dazu gehen Sie erneut in den Punkt **Automatische Auswahl** und tragen bei den Auswahlkriterien auf Artikelebene unter dem Punkt **Stückzahl am Lager:** den Wert **+001 bis +999** ein. Danach wählen Sie den Punkt **2 Druckerausgabe** und drucken sich mit der Inventur-Zählliste die Ergebnisse der Selektion aus.

Anwender mit der großen Lagerwirtschaft haben die Möglichkeit, die Ausgabe der Inventur-Zählliste zu verändern. Je nachdem, wie Sie die **körperliche Aufnahme** des Warenbestandes durchführen, können Sie die Ausgabe der Zählliste nach Lieferanten, Artikelgruppen oder Preisbereichen **sortiert ausgeben**.
Um die Ausgabe der Inventur-Zähllisten zu verändern, gehen Sie in die **1 Verwaltung** der Lagerparameter" und

dann in den Punkt **5 Listenausgaben verändern**.

Sie können dann bei **Festlegungen** definieren, ob die Ausgabe der Listen z. B. mit Seitenvorschub erfolgen soll. Das heißt, wenn Sie z. B. nach dem Lieferanten sortiert haben, wird beim Wechsel des Lieferanten ein neues Blatt ausgegeben. Das hat den Vorteil, dass mehrere Personen nach Lieferanten getrennt, die Inventur-Bestände aufnehmen können. Sie verbrauchen jedoch mehr Papier.

Unter dem Punkt **Listenausgabe ändern** können Sie definieren, nach welchen Kriterien die Liste zunächst sortiert werden soll. In der ersten Zeile steht üblicherweise die Listenbezeichnung. Darunter können Sie dann auf der linken Seite das Kürzel Ihres Sortierkriteriums eingeben. In der **F4-Legende** erscheinen die möglichen Kriterien und die Kürzel.

Die Sortierung der Listen wird zudem durch die ersten beiden Kriterien (Spaltenüberschriften), die zwischen den beiden gestrichelten Linien stehen, definiert.

Im Punkt **Festlegungen** geben Sie an, ob Sie zur Übersichtlichkeit jede Handelsware durch einen Strich trennen möchten. Diese Zähllisten sind nun Ihre Grundlage für die körperliche Inventur. Das heißt, Sie gehen durch Ihr Lager und streichen die Handelswaren, die vorhanden sind, ab.
Bitte vergessen Sie nicht die Handelswaren in der Dekoration, in Kundenauswahlen sowie diejenigen, die sich an anderen Orten befinden.

Korrekturbuchungen

Im nächsten Schritt tragen Sie die notwendigen Korrekturen in Ihr EDV-Lager ein. Das heißt, dass Sie Handelswaren, deren Bestand negativ ist oder die einen kleineren EDV-Bestand haben, als Sie gezählt haben, nun zubuchen. Handelswaren, die real mit kleinerer Stückzahl oder nicht vorhanden sind, müssen abgebucht werden.

Damit die Statistiken stimmen, sollten Sie genau überlegen, welchen Modus Sie für die Korrektur verwenden.

Für das Zubuchen verwenden Sie normalerweise den Modus **Wareneingang**.

Nur wenn Sie genau wissen, dass diese Handelsware versehentlich bei einem Verkauf eingegeben wurde, verwenden Sie den Modus **Korrektur Lagerabgang Verkaufspreis**.

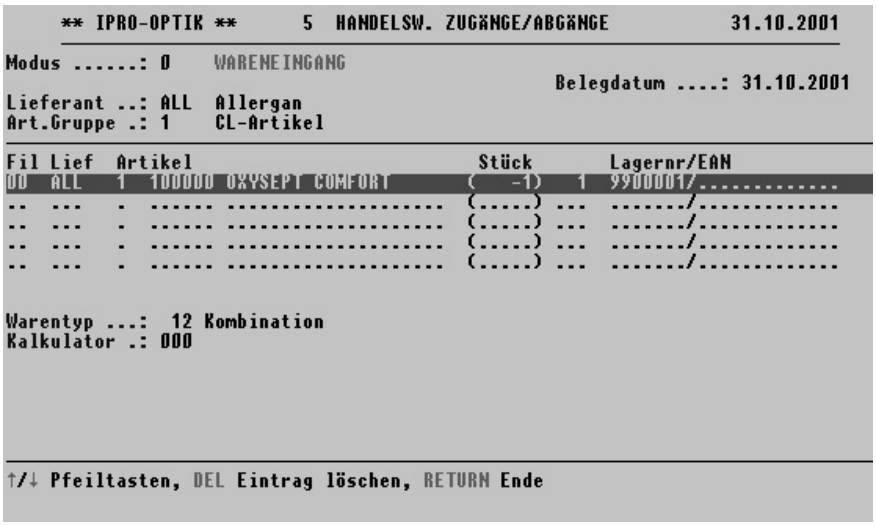
Für das Abbuchen der Fehlbestände verwenden Sie sicherheitshalber den Modus **Lagerabgang zum Durchschnittspreis**.

Nur wenn Sie sicher wissen, dass es sich um eine Handelsware handelt, die verkauft wurde, aber eine andere Handelsware im EDV-Verkauf eingetragen wurde, verwenden Sie den Modus **Lagerabgang zum Verkaufspreis**.

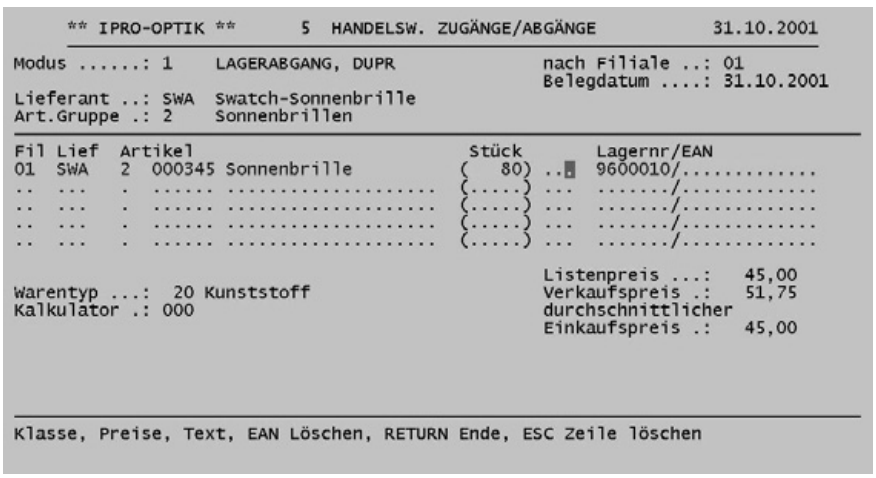
Wenn Sie allerdings sicher sind, dass Sie diese Handelsware nie am Lager hatten und es sich um eine Fehleingabe bei der Erfassung der Wareneingänge handelte, können Sie auch mit dem Modus **Korrektur Wareneingänge** abbuchen.

Nun haben Sie die Minusbestände selektiert und gedruckt. Sie haben die Plusbestände selektiert, gedruckt und mit dem vorhandenen Lagerbestand verglichen und Sie haben zuletzt die Korrekturen erfasst, die sich ergeben haben, weil das real vorhandene Lager und das EDV-Lager nicht übereinstimmten.

Es stimmen jetzt Zählung und EDV-Bestand, und damit auch EDV-Lager und reales Lager, komplett überein.



Korrektur der Minusbestände



Die Eingabe eines Lagerabgangs zum Durchschnittspreis

Inventur-Bestandslisten

Mit der Ausgabe der Inventur-Bestandslisten ist die körperliche Inventur abgeschlossen. Zu diesem Zweck wählen Sie sich alle Handelswaren mit Plusbestand – also alle Handelswaren, die Sie am Lager haben – aus und drucken für diese Handelswaren eine Liste.

Gehen Sie dazu in Punkt **Automatische Auswahl** und starten Sie erneut die Selektion. Danach wählen Sie den Punkt **Druckerausgabe** und wählen sich die Inventur-Bestandsliste aus. Wir haben eine entsprechende Liste vorbereitet, die dann auch die Abwertungen erleichtert.

Erfahrungen vieler IPRO-Anwender aus den vergangenen Jahren belegen, dass die Finanzämter und Betriebsprüfer weitgehend problemlos Listen akzeptieren, auf denen Sie handschriftlich die Abwertungen vornehmen. Es ist aber mit IPRO-Optik natürlich auch möglich, die Abwertungen in der EDV durchzuführen.

Hier unten finden Sie eine **Inventur-Bestandsliste**, die Ihnen eine schnelle und problemlose Abwertung ermöglicht, da die Handelswaren nach den Jahren in der Lagernummer sortiert sind und die Werte jeweils bereits addiert wurden.
Lager-Groß Anwender können sich selbstverständlich auch diese Liste wieder an ihre individuellen Anforderungen anpassen. Z.B. kann die Ausgabe auch nach Lieferanten und dann nach Lagernummer sortiert ausgegeben werden. Dies ist sinnvoll, wenn bei den Abwertungen nicht nur das Einkaufsjahr, sondern auch die Produktlinie beziehungsweise der Lieferant berücksichtigt werden sollen.
Wie im Vorfeld beschrieben, können Sie die Listenänderungen unter dem Punkt **Lagerparameter** - **Listengestaltung** vornehmen.

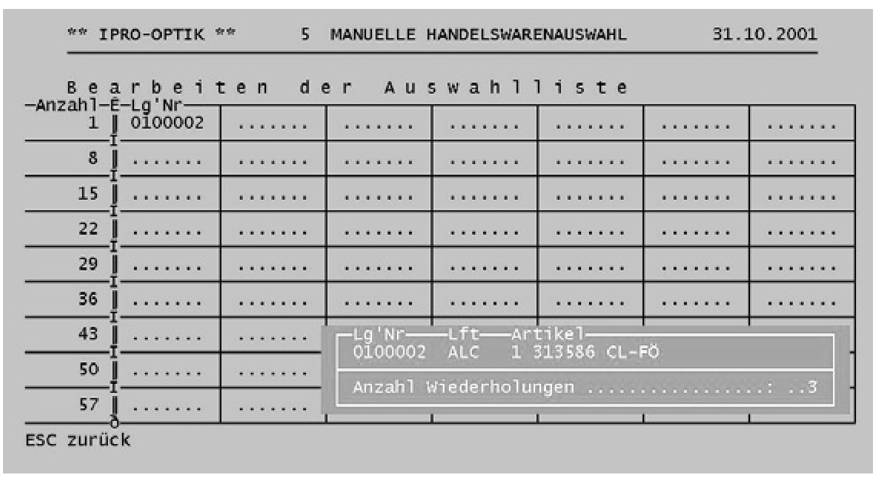
```
 ===================================================================
                          Inventur-Bestand
Filiale....: 00                                            31.10.01
Lieferant..: 090 Ch. Abramowicz                            Seite: 1
 ===================================================================
Lg´Nr´    A´Gr´  Art´Nr´   Bezeichnung        Du´Pr´  Stück  Best´Wert

000001    8      100100    Ringe Zirkonia     25,00   7
000007    8      100100    Ringe Zirkonia     55,00   3
000012    8      100100    Ringe Zirkonia     65,00   2
000024    8      100200    Mass´RG e´Steine   99,00   2

Summe 00...:                                                668,00
 -------------------------------------------------------------------
Summe 090 Ch. Abramowicz...:                          14    668,00

Endsumme...:                                          14    668,00
```

Inventur-Bestandsliste nach Lieferanten getrennt



Die Aufnahme der Lagernummern in die manuelle Bearbeitungsliste

2. Automatischer Inventur-Abgleich

Beim automatischen Inventur-Abgleich erfassen Sie zuerst alle Artikel, die sich körperlich am Lager befinden. Die Erfassung erfolgt problemlos über die Lagernummer. Im zweiten Schritt kontrollieren Sie die Differenzen, die automatisch ermittelt werden. Im dritten Schritt führt das Programm einen Inventurabgleich durch.

Der Programmbereich der **manuellen Bearbeitungsliste** bietet viele unterstützende Funktionen zur rationellen Erfassung der Lagernummern in die manuelle Bearbeitungsliste.
Es ist möglich, Lagernummern an mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig zu erfassen und später die Listen zusammenzuführen. Auch in Filialen erfasste Listen können in der Zentrale zusammengeführt werden.

Bei der Erfassung können Sie die **Wiederholfunktion** nutzen, die es ermöglicht eine Lagernummer so oft zu wiederholen, bzw. zu multiplizieren, wie sie in die manuelle Liste eingetragen werden muss. Zusätzlich erhalten Sie jetzt bei jeder Eingabe einer Lagernummer in die manuelle Liste eine Kurzauskunft mit Angaben zu Lieferant, Artikelgruppe, Artikelnummer und Bezeichnung.

Der Bildschirm zur Erfassung der Lagernummern bietet viel Eingabeplatz. Die Zeilen der Eingabefelder sind numeriert, so dass Sie über die Funktion **Position** ein bestimmtes Erfassungsfeld anwählen können.

Manuelle Artikelauswahl

Erfassen Sie unter dem Punkt **Bearbeiten der Auswahlliste <5-3-3-2-1>** die Lagernummern der tatsächlich am Warenlager befindlichen Handelswaren. Diese Erfassung der Lagernummer kann auch mit dem Barcode-Leser erfolgen. Sollte eine Handelsware mit gleicher Lagernummer mehrmals vorhanden sein, muss sie so oft eingetragen werden, wie sie körperlich vorhanden ist. Nutzen Sie die **Wiederholen-Funktion** (Aufruf der **W**iederholen-Funktion mit **W** oder *****).

Die Kopierfunktionen

Nach der Erfassung der Lagernummern haben Sie verschiedene Ein- und Ausspielfunktionen zur Verfügung **<5-3-3-2-2>**.

Tipp: Das Öffnen der Inventur-Sonderfunktion sollte erst erfolgen, wenn Sie alle vorhandenen Handelswaren bzw. Lagernummern in die manuelle Bearbeitungsliste eingetragen haben. So können keine „falschen“ Lagernummern (Schreibfehler) eingegeben werden. Bei Schreibfehlern erhalten Sie dann ein akustisches Signal.
Wenn die Sonderfunktion geöffnet ist, sollten keine Warenbewegungen (Einkäufe oder Verkäufe) mehr in die EDV eingetragen werden, da sonst die Inventur verfälscht wird.

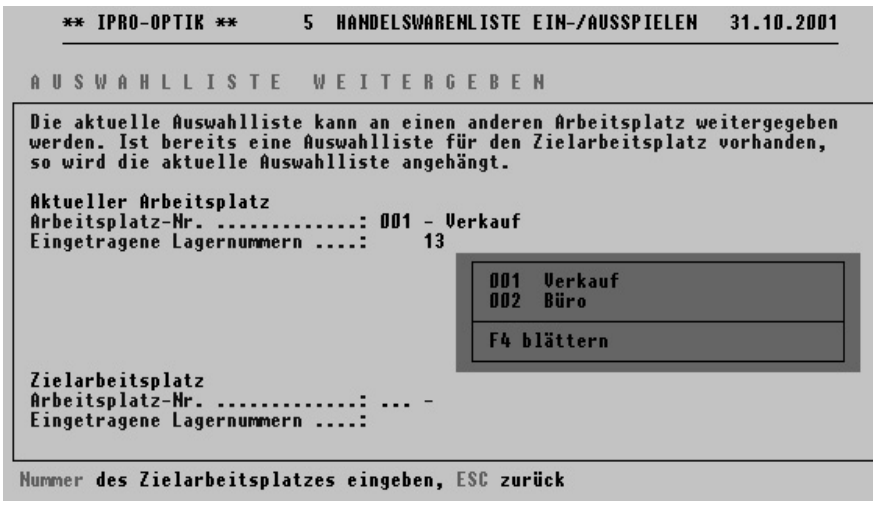
Sollten Sie während der Erfassung der Lagernummern in die manuelle Bearbeitungsliste Handelswaren verkauft haben, die bereits erfasst wurden, müssen diese natürlich aus der Auswahlliste wieder gelöscht werden.

Am besten sammeln Sie die entsprechenden Preisetiketten und tragen anhand der Preisetiketten die Lagernummern direkt aus.

– Auswahlliste löschen:
Gehen Sie auf **keinen Fall** zum Punkt **Auswahlliste löschen**, da sonst alle eingetragenen Lagernummern aus der Auswahlliste gelöscht werden!

– Auswahlliste ausspielen:
Die eingegebene Auswahlliste kann auf eine Diskette ausgespielt werden, um sie in einem anderen Betrieb oder in der Zentrale wieder einzuspielen. Dabei werden Sie aufgefordert eine Diskette in das Laufwerkt A: einzulegen. Dann wird die an diesem Arbeitsplatz erfasste Liste kopiert **<5-3-3-2-2-2>**. Der Kopiervorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

– Auswahlliste einspielen:
Der Punkt **Auswahlliste einspielen <5-3-3-2-2-3>** ist in erster Linie für Zentralen bestimmt, die die Lagernummern-Listen ihrer Filialen zum Abgleich einspielen. Dabei besteht die Auswahlmöglichkeit zwischen **Auswahlliste anhängen** und **Auswahlliste überschreiben**. Wählen Sie **Auswahlliste anhängen,** wird die auf der Diskette gespeicherte Liste an die Liste des aktuellen Arbeitsplatzes **angehängt**. Wählen Sie **Auswahlliste überschreiben,** wird die an diesem Arbeitsplatz gespeicherte Liste durch die auf der Diskette gespeicherte Liste **überschrieben**.



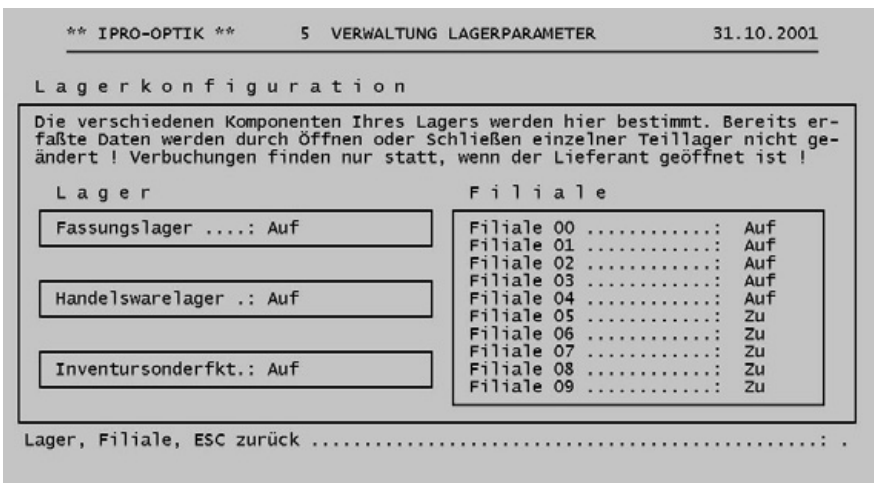
Das Weitergeben der Auswahlliste an einen anderen Arbeitsplatz

– Auswahlliste weitergeben:
Wenn Sie über mehrere Arbeitsplätze verfügen, können Sie die an einem Arbeitsplatz erfasste Liste an einem anderen Arbeitsplatz erfasste Liste anhängen **<5-3-3-2-2-4>**.
So ist es möglich, an allen oder mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig die Listen zu erfassen und dann aneinander zu hängen. Wählen Sie den Punkt **Auswahlliste weitergeben** an, werden Sie gefragt, an welchen Arbeitsplatz Sie die Liste senden wollen. Geben Sie die Arbeitsplatznummer des entsprechenden Rechners an. Nachdem Sie die Liste an einen anderen Arbeitsplatz gesandt haben, wird die **manuelle Liste der Lagernummern** am Absender-Arbeitsplatz automatisch gelöscht. Damit werden mehrfaches Anhängen und die daraus resultierenden Folgefehler verhindert.

Inventur-Abgleich

Starten Sie, nachdem Sie die **Inventur-Sonderfunktion<5-1-1>** geöffnet haben, die Auswahl für den Inventurabgleich.
Sie finden den Punkt vom Hauptmenü aus durch Eingabe von **<5-3-3-2-4>** im Bereich **Manuelle Artikelauswahl**.

Unter diesem Programmpunkt werden nun aus Ihrem Programm die Handelswaren herausgesucht, die Sie in der Auswahlliste eingegeben haben. Sie sind die Basis für den Vergleich des EDV-Lagers mit den von Ihnen erfassten Listen. Bei diesem Vergleich werden dann die Differenzen zwischen EDV und Realität erkannt.



Das Öffnen der Inventur-Sonderfunktion

Auf der rechten Seite sehen Sie die Bildschirme zum Starten der Artikelauswahl.

Um in Filialbetrieben die Erfassung der Inventur in der Zentrale zu ermöglichen, ist an dieser Stelle die Auswahl nach Filiale zusätzlich vorgesehen. Somit kann an verschiedenen Arbeitsplätzen der Zentrale die Inventur für die verschiedenen Filialen **gleichzeitig** und **unabhängig** vorgenommen werden.

```
** IPRO-OPTIK **      5  MANUELLE HANDELSWARENAUSWAHL        31.10.2001

A r t i k e l a u s w a h l   f ü r   d e n   I n v e n t u r a b g l e i c h

 Sie befinden sich in der INVENTUR. In diesem Programmteil werden mehrere
 Selektionen durchgeführt. Wenn Sie eine größere Anzahl Lagernummern ein-
 gegeben haben, kann dieses Auswahlprogramm länger dauern.

 Filiale .....: 01

Wollen Sie nun das Auswahlprogramm starten (J/N) ?
```

Auswahlprogramm vor dem Inventur-Abgleich

Differenzenliste

Nun beginnt der Inventur-Abgleich. Das heißt, jetzt wird verglichen, was Sie erfasst haben und was im EDV-Lager noch gespeichert ist.

Drucken Sie sich nach der **Artikelauswahl für Inventurabgleich** zunächst die **Differenzenliste** aus. Der Computer druckt Ihnen nun die Artikel aus, bei denen zwischen dem EDV-Lager und der von Ihnen eingegebenen Liste Differenzen bestehen. Hierbei lassen sich folgende Fälle unterscheiden:

```
** IPRO-OPTIK **      5  INVENTURABGLEICH HANDELSWARE        31.10.2001

D i f f e r e n z e n l i s t e

 Sie haben bisher     3 Artikel ausgewählt.
 Diese wurden mit Ihrem Datenbestand verglichen. Die Artikel, die sich hin-
 sichtlich Anzahl und Buchung von Ihrer Auswahlliste unterscheiden, werden
 auf einer Liste ausgedruckt.Diese wird nach Filiale sortiert. Sie haben
 außerdem die Möglichkeit, diese Liste noch getrennt nach Lieferanten aus-
 geben zu lassen.

 Soll die Differenzenliste nach Lieferanten sortiert werden (J/N) ? .
```

Die Ausgabe der Differenzenliste

– Artikel, die im EDV-Lager mit Bestand **Null** geführt werden, die von Ihnen aber in der Bearbeitungsliste aufgenommen worden sind.
Diese Artikel wurden möglicherweise **versehentlich verkauft**, das heißt, dass in den erfolgten Verkauf versehentlich diese Handelsware eingetragen wurde, obwohl eine andere Handelsware verkauft wurde.
– Artikel, die im EDV-Lager auf Bestand **Zwei** stehen, die Lagernummer aber nur einmal von Ihnen eingetragen

```
 =================================================================
                         Differenzenliste
                         Artikel am Lager
                                                      HANDELSWARE
Filiale....: 00                                    **IPRO-Optik**
Lieferant..: 090 Ch. Abramowicz                          31.10.01
 =================================================================
Lg´Nr´ Stk´Diff´ Du´Pr´ Vk´Pr´  Diff´Wert Vk´Wert Diff´Wert Vk´Wert

000024   -1      95,00  225,00  -95,00    -225,00
010017    1      55,00   95,00                    55,00     95,00

 -----------------------------------------------------------------
Gesamtsumme...:                 -95,00    -225,00 55,00     95,00
```

Differenzen-Liste – Artikel am Lager

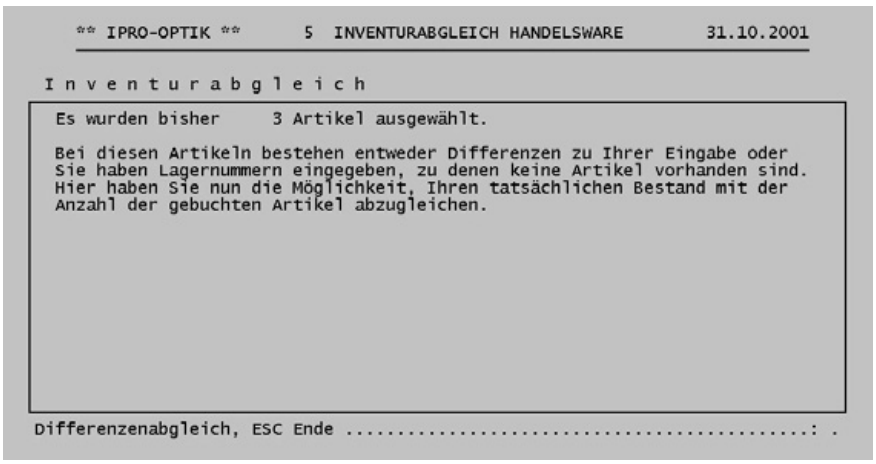
wurde. Auch hier kann ein **versehentlicher Verkauf** die Ursache sein, wenn es sich um den Artikel handelt, der verkauft, aber nicht richtig eingetragen wurde.

Hier kann aber auch ein Diebstahl vorliegen. Oder es handelt sich um einen Artikel, der an den Lieferanten zurückgesendet wurde, ohne ihn aus dem EDV-Lager auszubuchen.
Generell werden in dieser Liste alle Artikel ausgedruckt, deren EDV-Bestand nicht mit dem Vorkommen in der Liste übereinstimmt. Es liegt nun an Ihnen, diese Differenzen jeweils zu bewerten und die Gründe für die Differenzen zu ermitteln.
Es gibt viele Gründe, wie es zu Lagerdifferenzen kommen kann. Deshalb ist die gelegentliche Inventur ja auch eine sehr sinnvolle Maßnahme, um am Ende wieder korrekte Datenbestände in der EDV zu haben.

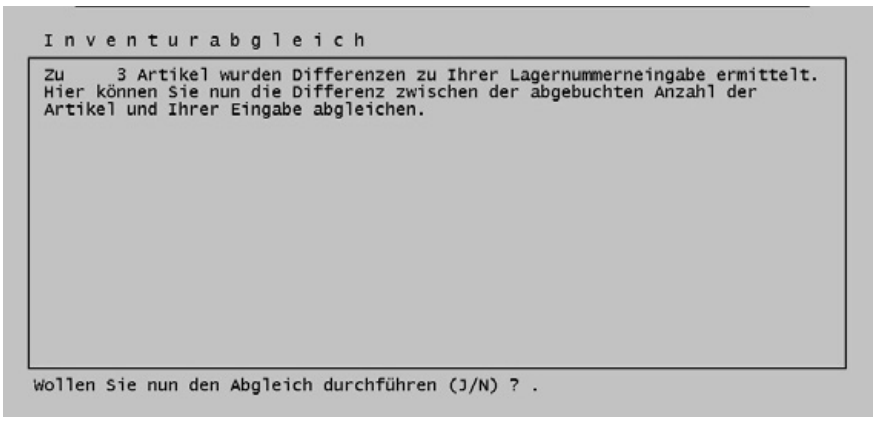
Falls Sie in der Differenzenliste Fälle finden, die auf Fehler bei der Erfassung der Lagernummern hindeuten, sollten Sie diese Fehler korrigieren. Zum Beispiel kann es ja durchaus passiert sein, dass eine komplette Schublade einfach nicht erfasst wurde, oder dass eine Handelsware zur Reparatur eingeschickt wurde.
Wenn solche Fälle auftreten, gehen Sie bitte zurück zur Erfassung der Auswahlliste und tragen die entsprechenden Artikel nach. Dann wählen Sie wieder **Inventurauswahl** an und drucken sich eine neue – bereinigte – Differenzenliste aus.

Sollten Sie bei einer Differenzenliste Unstimmigkeiten feststellen, die Sie vorher von Hand bereinigen möchten (zum Beispiel durch Nachtragen von Artikeln in die Auswahlliste), sollten Sie dies auf jeden Fall jetzt tun.

Der folgende automatische Inventur-Abgleich bereinigt automatisch alle Differenzen, ohne dass Sie noch einmal eingreifen müssen oder können.



Die Vorbereitung des Inventur-Abgleichs



Starten des Inventur-Abgleichs

Inventur-Abgleich

Wenn nun die Differenzenliste geprüft und eventuell noch einmal die Artikelauswahl verändert haben, wählen Sie nun den Programmpunkt **Inventurabgleich**.
In diesem Programm werden die Stückzahlendifferenzen zu den einzelnen Artikeln ohne Veränderungen der Durchschnittspreise verbucht. Diese Verbuchungen erfolgen als **Wareneingang**, wenn zu wenig Artikel im EDV-Lager gespeichert waren und als **Lagerabgang zum Durchschnittspreis**, wenn zu viele Artikel im EDV-Lager vorhanden sind.

Haben Sie weniger als 100 Artikel in der manuellen Bearbeitungsliste erfasst, kommt folgender Warnhinweis:
„Achtung! Beachten Sie die Artikelzahl. Soll wirklich abgeglichen werden?“

Bitte führen Sie spätestens vor dem Aufrufen dieses Programmpunktes auf jeden Fall eine **Datensicherung** durch, da dieses Programm echte Veränderungen an Ihrem Lagerbestand vornimmt, die nur noch mit großem Aufwand rückgängig zu machen sind.

Nachdem das Programm fertig ist, sind alle Differenzen zwischen der eingegeben Lagerliste und dem EDV-Lager bereinigt. Jetzt stimmen EDV-Lager und reales Lager komplett überein.

Gehen Sie in den Punkt **3 Nach Artikelauswahl** und starten Sie das Auswahlprogramm, um die Inventurbestandslisten zu drucken.

Inventur-Bestandslisten

Nach der Selektion gehen Sie bitte in den Punkt **2 Auswahlliste Druckerausgabe**, wählen die Inventur-Bestandsliste und lassen Sie sich diese ausdrucken.

Wir haben eine entsprechende Liste vorbereitet, die dann auch die Abwertungen erleichtert.
Erfahrungen vieler IPRO-Anwender aus den vergangenen Jahren belegen, dass die Finanzämter und Betriebsprüfer weitgehend problemlos Listen akzeptieren, auf denen Sie handschriftlich die Abwertungen vornehmen.
Es ist aber mit IPRO-Optik natürlich auch möglich, die Abwertungen in der EDV durchzuführen. Wir empfehlen aber die handschriftliche Abwertung auf den ausgedruckten Listen.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Inventur-Bestandsliste, die Ihnen eine schnelle und problemlose Abwertung ermöglicht, da die Handelswaren nach den Jahren in der Lagernummer sortiert sind und die Werte jeweils bereits addiert wurden.

Lager-Groß Anwender können sich selbstverständlich auch diese Liste wieder an ihre individuellen Anforderungen anpassen. Z.B. kann die Ausgabe auch nach Lieferanten und dann nach Lagernummer sortiert ausgegeben werden.

```
** IPRO-OPTIK **      5  MANUELLE HANDELSWARENAUSWAHL        31.10.2001

                        1  BEARBEITEN DER AUSWAHLLISTE
                        2  AUSWAHLLISTE EIN-/AUSSPIELEN
                        3  NACH ARTIKELAUSWAHL
                        4  AUSWAHL FÜR INVENTURABGLEICH
                        5  NACH INVENTURAUSWAHL

                        0  ZURÜCK

Bitte wählen Sie Ihr Arbeitsgebiet: .
```

Die Auswahl nach dem Inventurabgleich

```
** IPRO-OPTIK **      5  MANUELLE HANDELSWARENAUSWAHL        31.10.2001

A r t i k e l a u s w a h l   z u   d e n   L a g e r n u m m e r n

Zu den von Ihnen eingegebenen Lagernummern werden hier die dazugehörigen
Artikel ausgewählt. Gleiche Lagernummern werden zu einer Nummer zusammen-
sammengefaßt und dazu wird dann die entsprechende Handelsware selektiert.

Wollen Sie nun das Auswahlprogramm starten (J/N) ? .
```

Starten des Auswahlprogramms

Dies ist sinnvoll, wenn bei den Abwertungen nicht nur das Einkaufsjahr, sondern auch die Produktlinie bzw. der Lieferant berücksichtigt werden sollen.

Wie weiter oben beschrieben wurde, können Sie die Listenänderungen unter dem Punkt **Lagerparameter - Listengestaltung** vornehmen, wenn Sie über das entsprechende IPRO-Programm verfügen.

Inventur-Bestandsliste nach Lieferanten getrennt

```
 ==================================================================
                          Inventur-Bestand
Filiale....: 00                                          31.10.01
Lieferant..: 090 Ch. Abramowicz                          Seite: 1
 ==================================================================
Lg´Nr´  A´Gr´  Art´Nr´   Bezeichnung      Du´Pr´  Stück  Best´Wert

000001  8      100100    Ringe Zirkonia   25,00   7
000007  8      100100    Ringe Zirkonia   55,00   3
000012  8      100100    Ringe Zirkonia   65,00   2
000024  8      100200    Mass´RG e´Steine 99,00   2

Summe 00...:                                            668,00
 ------------------------------------------------------------------
Summe 090 Ch. Abramowicz...:                     14     668,00

Endsumme...:                                     14     668,00
```

3. Inventur-Differenzen-Listen

In den **Inventur-Differenzen-Listen** wurden alle Verbuchungen gespeichert, die Sie gemacht haben, während die Inventur-Sonderfunktion geöffnet war. Wenn Sie sich diese Listen ausgeben lassen, haben Sie eine nachträgliche und komplette Kontrolle über die Buchungsvorgänge, die Sie gemacht haben, um Differenzen im Lager zu bereinigen.

Wählen Sie bitte den Punkt **4 Inventur-Listen** und lassen Sie sich die Differenzenlisten ausdrucken.
Nach Abschluss aller Arbeiten und vor dem Schließen der Inventur-Sonderfunktion sollten Sie auf jeden Fall den Punkt **Inventur-Daten Löschen** anwählen.

Bitte wählen Sie diesen Punkt erst, wenn Sie sicher sind, dass alles geklappt hat.

Sie erhalten zwei Listen, eine für die protokollierten Abgänge und eine für die Zugänge. Die Liste **Abgänge** ist zum Ausweisen evt. gestohlener Fassungen gegenüber dem Finanzamt.

Die Spalten **Stück** und **Preis** erscheinen zweimal auf dem Ausdruck.
Die linken Spalten werden für die Einzelausweisungen verwendet, wenn mehrere Buchungen für eine Handelsware vorliegen.
Die rechte Hälfte enthält die Summen für jede Handelsware. Die Spalte am rechten Rand enthält die errechneten Beträge pro Handelsware.
Jede Liste wird mit einem Summenbetrag über die ausgewiesenen Handelswaren beendet.

Nachdem Sie sich die Listen ausgedruckt haben (evt. zweimal zum Archivieren), wählen Sie bitte den Punkt **3 Inventur-Daten Löschen**.

Andernfalls werden die während der Inventur angefallenen Daten bis zur nächsten Inventur (d.h. bis zum erneuten Öffnen der Inventur-Sonderfunktion) gespeichert.
Das braucht unnötig Platz auf der Festplatte und kann zudem bei der nächsten Inventur für Verwirrung sorgen.

Differenzenliste Zugänge

```
 ==================================================================
                         Differenzenliste
                             Zugänge
Filiale....: 00                                    **IPRO-Optik**
Warengruppe: Handelsware                                 31.10.01
 ==================================================================
A´Gr´            Inv´Dat´  Stück Preis   Stück   Preis     Wert

Ch. Abramowicz
8  100100 112588  31.10.01               1       55,00     55,00
Contactlinsen
6  000001 H2O2    31.10.01               1       15,55     15,55

Summe Differenzenliste Zugänge...:                          70,55
```

Differenzen-Liste Abgänge

```
 ==================================================================
                         Differenzenliste
                             Abgänge
Filiale....: 00                                    **IPRO-Optik**
Warengruppe: Handelsware                                 31.10.01
 ==================================================================
A´Gr´              Inv´Dat´  Stück Preis  Stück Preis    Wert

Ch. Abramowicz
8  100100 245silb.  31.10.01               1     95,00    95,00
Contactlinsen
6  000002 Oxysept   31.10.01               1     15,55    15,55

Summe Differenzenliste Abgänge...:                         105,55
```

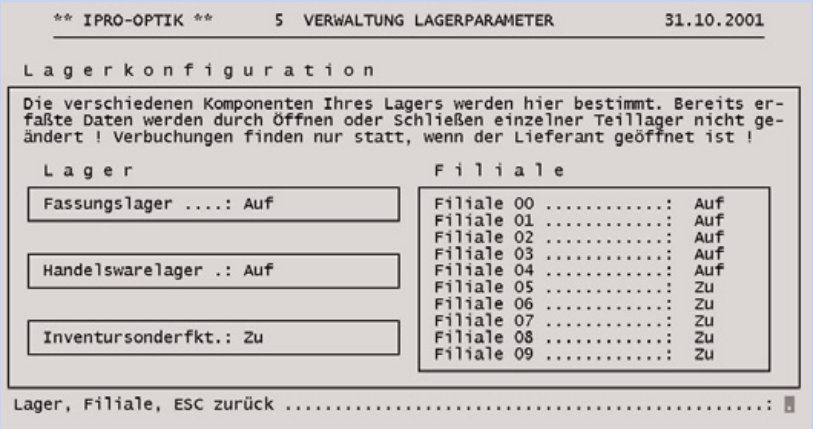
Wichtig:

Bitte denken Sie daran, nach erfolgter Inventur die Inventur-Sonderfunktion wieder zu schließen.

Gehen Sie dazu in die **Verwaltung der Lagerparameter – Lagerkonfiguration**.

Nachdem Sie die Inventur komplett beendet haben, ist ein geeigneter Moment, um eine Jahressicherung durchzuführen.

Fertigen Sie zu diesem Zweck eine Datensicherung (auf Disketten, ZIP oder Streamerbändern), die Sie an einem sicheren Ort, zum Beispiel zu Hause oder auf der Bank, verwahren.



Schließen der Inventur-Sonderfunktion

IPRO GmbH EDV für Augenoptik und Hörgeräteakustik Steinbeisstraße 6 71229 Leonberg
Tel. (0 71 52) 93 33-0 Fax (0 71 52) 93 33-30 E-Mail: ipro@ipro.de www.ipro.de

IPRO INTERNATIONAL